



BÜRGERGEMEINDE CHAM



Bürgergemeinde-Versammlung

Dienstag, 11. Dezember 2007, 20.00 Uhr, Restaurant Kreuz, Cham

Traktanden

1. Genehmigung des Protokolls der Bürgergemeinde-Versammlung vom 26. Juni 2007.
2. Bau eines provisorischen Parkplatzes an der Rigistrasse, Baukredit.
Bericht und Antrag des Bürgerrates.
3. Teilsanierung Liegenschaft Rigistrasse 7, Baukredit.
Bericht und Antrag des Bürgerrates.
4. Budget für das Jahr 2008 der Bürgergemeinde.
Bericht und Antrag des Bürgerrates und der Rechnungsprüfungskommission.
5. Finanzplan und Investitionsplanung. Bericht und Antrag des Bürgerrates.
6. Einbürgerungsgesuche. Bericht und Antrag des Bürgerrates.

Nach der Versammlung wird ein Imbiss offeriert.

Genehmigung des Protokolls

Protokoll der Bürgergemeinde-Versammlung vom Dienstag, 26. Juni 2007

63 stimmberechtigte Personen nehmen an der von Bürgerpräsident Othmar Werder geleiteten Versammlung vom 26. Juni 2007 im Restaurant Kreuz in Cham teil.

Traktandum 1 Protokoll der Bürgergemeinde-Versammlung vom 23. Januar 2007

Das Protokoll der Bürgergemeinde-Versammlung vom 23. Januar 2007 wird genehmigt.

Traktandum 2 Stiftung Altersheim Büel, Landabtretung, Baurechtsvertrag

Der Bürgerrat wird grossmehrheitlich ermächtigt, der Stiftung Altersheim Büel eine Parzelle Land abzutreten sowie einen Baurechtsvertrag abzuschliessen.

Traktandum 3 Rechnung für das Jahr 2006

Die laufende Rechnung 2006 schliesst bei Aufwendungen von Fr. 965'804.75 und Einnahmen von Fr. 1'124'854.15 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 159'049.40 ab. Sie wird einstimmig genehmigt. Dem Antrag des Bürgerrates zur Gewinnverteilung wird ebenfalls zugestimmt.

Traktandum 4 Einbürgerungsgesuche

Die 14 Einbürgerungsgesuche werden grossmehrheitlich gutgeheissen.

Aslani Maksut, Aslani Flutur und die drei Kinder Dukagijn, Doniké und Jeta, Hünenbergerstrasse 3, 6330 Cham; Beljan Marija und die drei Kinder Stipe, Ivana und Daniel, Röhrliberg 16, 6330 Cham; Bogino Rosario, Tello Correvero Maria Isabel und die beiden Kinder Daniel und Miguel, Langackerstrasse 12, 6330 Cham; Chidova Irina, Neuhofstrasse 5, 6330 Cham; Hadzic Emina, Moritzstrasse 5, 6330 Cham; Hodzic Jozefina und die beiden Kinder Damir und Iris, Obermühlestrasse 7, 6330 Cham; Jankovic Milica, Knonauerstrasse 66, 6330 Cham; Jankovic Mitar, Knonauerstrasse 66, 6330 Cham; Jimenez Rodrigo Maria del Pilar, Kleinweid 2, 6330

Cham; Klaric Ines, St.-Jakobs-Strasse 2, 6330 Cham; Mitrovic Bogdan, Mitrovic Ruzica und die beiden Kinder Jovica und Radenko, Seeblick 12, 6330 Cham; Pantic Marjia, Nelkenweg 4, 6330 Cham; Sljivic Zora und das Kind Nikola, Schellenmattstrasse 16, 6330 Cham.

Traktandum 5 Mitteilung über Einbürgerungen durch den Bürgerrat: a) von Schweizer Bürgern, b) von jugendlichen Ausländern der zweiten Generation.

Die vom Bürgerrat vorgenommenen Einbürgerungen werden zur Kenntnis genommen.

Der Bürgerrat hat das ausführliche Protokoll an der Sitzung vom 20. August 2007 zur Kenntnis genommen und genehmigt. Es kann auf der Bürgerkanzlei Cham (Enikerweg 9) auf Voranmeldung eingesehen werden.

Antrag

Der Bürgerrat beantragt Ihnen, das Protokoll der Bürgergemeinde-Versammlung vom 26. Juni 2007 zu genehmigen.

An der Gemeindeversammlung sind gemäss § 27 der Kantonsverfassung und § 3 des Gesetzes über die Wahlen und Abstimmungen die im Kanton Zug wohnhaften Bürgerinnen und Bürger von Cham stimmberechtigt, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und nicht wegen Geisteskrankheit oder Geistesschwäche (Art. 369 ZGB) entmündigt sind. Das Stimmrecht kann frühestens zehn Tage nach der Hinterlegung des Heimatscheines oder einer gleichbedeutenden Ausweisschrift ausgeübt werden.

Titelbild: Blick auf das Grundstück des provisorischen Parkplatzes, im Hintergrund die Liegenschaft Rigistrasse 7.

Bau eines provisorischen Parkplatzes an der Rigistrasse, Baukredit

Bericht und Antrag des Bürgerrates

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die Bürgergemeinde-Versammlung vom 20. Juni 2006 genehmigte für den Studienwettbewerb Rigistrasse 7 / Parkierung Spitalareal einen Kredit von 150'000 Franken. Damit wäre für den dringenden Parkplatzbedarf dieses Areals längerfristig eine Lösung gefunden worden.

Die Planung der Einwohnergemeinde mit der Einleitung einer Kernrichtplanung und einer Studie über das Gebiet Rigiplatz / Büel machte der Bürgergemeinde einen Strich durch die Rechnung. Der Bürgerrat sah sich gezwungen, den Projektwettbewerb zu sistieren. Wann die gemeindliche Kernrichtplanung zu konkreten Ergebnissen führt, ist nicht bekannt.

Es hat zu wenig Parkplätze

Das Parkplatzproblem dagegen bleibt bestehen. Die AndreasKlinik will expandieren. Auch das Altersheim Büel meldet einen grösseren Bedarf an. Und nachdem die Dreifachturnhalle ihren Betrieb aufgenommen hat, beansprucht die Einwohnergemeinde die der AndreasKlinik, dem Pflegezentrum und dem Altersheim Büel zur Verfügung gestellten Parkplätze im Röhrlberg für sich. Eine Anfrage bei der AndreasKlinik und beim Altersheim hat ergeben, dass der Bedarf für 60 Parkplätze ausgewiesen ist.

Provisorischer Parkplatz an der Rigistrasse

Der Bürgerrat entschied sich daher für die Planung und Realisierung eines provisorischen Parkplatzes an der Rigistrasse, auf jenem Grundstück, welches derzeit schon als Handwerkerparkplatz für die Sanierung des Altersheims dient. Der Rat beauftragte das Büro Berchtold + Eicher mit der Ausarbeitung eines Projekts eines provisorischen Parkplatzfeldes mit 48 Plätzen und rechnet mit folgenden Kosten:



Situation provisorisches Parkplatzfeld an der Rigistrasse.

■ Tiefbauarbeiten	Fr. 65'200.–
■ Anlage für Parkraum- bewirtschaftung	Fr. 39'800.–
■ Honorar und Unvorhergesehenes	Fr. 20'000.–
Total	Fr. 125'000.–

Das Parkfeld wird eingekoffert, mit Sickerleitungen versehen und mit einem Bitumenbelag abgedeckt. Das Bewirtschaftungssystem ist das gleiche wie für den Parkplatz der AndreasKlinik; die beiden Systeme sind miteinander verbunden. Die Vermietungsgebühr an die Einfache Gesellschaft Parkplätze wird so angesetzt, dass die Anlage in einem Zeitraum von fünf Jahren abgeschrieben und verzinst werden kann.

Antrag

1. Für die Erstellung eines provisorischen Parkplatzes an der Rigistrasse wird ein Kredit von Fr. 125'000.– genehmigt.
2. Der Kredit wird der Investitionsrechnung belastet und wird innert fünf Jahren abgeschrieben.
3. Der Bürgerrat wird mit der Ausführung beauftragt.

Teilsanierung Liegenschaft Rigistrasse 7, Baukredit

Bericht und Antrag des Bürgerrates

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Bürgerrat beabsichtigt, das Wohnhaus Rigistrasse 7 dem Verein Familie Plus Cham während mindestens sechs Jahren für die Betreuung von 20 bis 25 Tageskindern zu vermieten. Weil das Wohnhaus künftig für eine andere Nutzung vorgesehen ist, müssen verschiedene feuerpolizeiliche Auflagen erfüllt sein. Für die Teilrenovation müssen rund Fr. 195'000.– aufgewendet werden, die innert sechs Jahren zu amortisieren sind.

Das Wohnhaus Rigistrasse 7

Die Baumeister Josef und Johann Arnet erbauten dieses Wohnhaus im Jahre 1909. Die Liegenschaft ging am 5. Februar 1910 an Alois Wächter über. Am 12. März 1929 konnte die Bürgergemeinde Cham das Wohnhaus von Herrn Wächter käuflich erwerben. Die drei Wohnungen wurden abwechselungsweise vom Personal des damaligen Asyls und von Privatpersonen bewohnt.

Vermietung an den Verein Familie Plus Cham

Im Jahre 2006 ist der Verein Familie Plus Cham mit der Bitte an den Bürgerrat gelangt, eine Wohnung für die Betreuung von Tageskindern zu vermieten. Der Bürgerrat hat dem Gesuch stattgegeben und die Wohnung im Erdgeschoss per 1. April 2007 an den Verein Familie Plus Cham vermietet. Der Verein möchte nun das ganze Haus mieten. Es reicht aus, um 20 bis 25 Tageskinder zu betreuen.

Der Verein Familie Plus Cham

Der 1997 gegründete Verein hat von der Einwohnergemeinde den Auftrag erhalten, Angebote im Bereich der familienergänzenden Kinderbetreuung zu planen und zu realisieren. Im Chinderhuus an der Rigistrasse 6 bietet der Verein die Ganztagesbetreuung für Kleinkinder ab zwei Jahren und einen Hortbetrieb

für Kindergärtner und Primarschüler an. An verschiedenen Standorten wird im Weiteren ein betreuter Mittagstisch angeboten. Weitere Informationen sind im Internet unter der Adresse www.familieplus-cham.ch erhältlich.

Umfang der Teilrenovation

Damit das Wohnhaus für die Kinderbetreuung genutzt werden kann, müssen primär feuerpolizeiliche Auflagen erfüllt sein. Das Haus entspricht nicht mehr den heutigen Vorschriften. Das Architekturbüro Toni + Josef Käppeli, Cham, hat eine Kostenschätzung erstellt:

■ Vorbereitungsarbeiten	Fr. 12'000.–
■ Gebäude, innen	Fr. 137'000.–
■ Umgebung	Fr. 18'000.–
■ Baunebenkosten	Fr. 5'000.–
■ Unvorhergesehenes	Fr. 23'000.–
Total	Fr. 195'000.–

Die Finanzierung

Der Bürgerrat vermietet die Liegenschaft dem Verein Familie Plus Cham. Die Mietkosten teilen sich in eine Grundmiete und in eine Rückzahlung der Investitionskosten. Diese sollen innert sechs Jahren abgeschrieben werden. Für diese Dauer hat der Verein eine feste Zusage abgegeben, und für diese Zeit wird der Mietvertrag abgeschlossen mit der Option auf eine Verlängerung.

Antrag

1. Für die Teilsanierung der Liegenschaft Rigistrasse 7 wird ein Kredit von Fr. 195'000.– genehmigt.
2. Der Kredit wird der Investitionsrechnung belastet und ist innert sechs Jahren abzuschreiben.
3. Der Bürgerrat wird mit der Ausführung beauftragt.

Budget 2008

Bericht und Antrag des Bürgerrates

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Das Budget 2008 der Bürgergemeinde Cham sieht bei Ausgaben von Fr. 1'143'400.00 und Einnahmen von Fr. 1'092'200.00 einen Aufwandüberschuss von Fr. 51'200.00 vor.

Vor allem die Sozialkosten schlagen sich in den höheren Aufwendungen nieder. Mit der Revision des kantonalen Sozialhilfegesetzes entfallen die Zuschüsse des Kantons, und die Bürgergemeinde hat alleine für die Sozialkosten aufzukommen.

Im Weiteren enthält das Budget die höheren Mietzins- und Amortisationseinnahmen wie auch die Abschreibungen der Liegenschaft Rigistrasse 7, deren Vermietung an den Verein Familie Plus Cham vorgesehen ist (vgl. Traktandum 3). Ebenso werden Einnahmen und Ausgaben für das neue provisorische Parkfeld auf-

geführt (vgl. Traktandum 2). Beide Positionen sind im weitesten Sinne erfolgsneutral.

Weitere Begründungen zu grösseren Abweichungen gegenüber dem Budget 2007 sind auf Seite 13 zusammengefasst.

Die Rechnungsprüfungskommission hat das Budget geprüft und empfiehlt Genehmigung. (Stellungnahme auf Seite 13).

Cham, 19. November 2007

Für den Bürgerrat:

Othmar Werder, Bürgerpräsident
Thomas Gretener, Bürgerschreiber

Antrag

Das Budget 2008 wird genehmigt.

Die Organe der Bürgergemeinde Cham 2006 – 2009

Bürgerrat

		Im Amt seit
Präsident:	Othmar Werder, Sonneggstrasse 2, Cham	2002/06
Vizepräsidentin:	Imelda Wyss-Leuppi, Rosenweg 6, Cham	1998/02
Mitglieder:	Bruno Besmer, Kembergstrasse 28, Cham	1994
	Erich Oegger, Schmiedstrasse 17, Cham	1998
	Hans Baumgartner, Stumpfen, Cham	2006
Schreiber:	Thomas Gretener, Enikerweg 9, Cham	1991
Finanzverwalter:	Bruno Besmer, Kembergstrasse 28, Cham	1994
Weibel:	Alois Hausheer, Moosstrasse 18, Cham	1998

Rechnungsprüfungskommission

Präsidentin:	Astrid Zangger-Baumgartner, Deinikonstrasse 12A, Baar	2006
Mitglieder:	Denise Käppeli-Dettling, Gemeindehausweg 1, Cham	1995
	Josef Greter-Schmid, Flachsacker 6A, Cham	2006

Übersicht Verwaltungsrechnung

	Budget 2008		Budget 2007		Rechnung 2006	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag

1. LAUFENDE RECHNUNG

Verwaltung	110'900.00	2'000.00	113'900.00	2'000.00	115'240.60	1'500.00
Finanzwesen	721'500.00	1'037'600.00	687'600.00	942'500.00	594'902.25	1'049'613.65
Fürsorgewesen	311'000.00	52'600.00	333'000.00	52'300.00	255'661.90	73'740.50
	1'143'400.00	1'092'200.00	1'134'500.00	996'800.00	965'804.75	1'124'854.15
Ertragsüberschuss					159'049.40	
Aufwandüberschuss		51'200.00		137'700.00		
	1'143'400.00	1'143'400.00	1'134'500.00	1'134'500.00	1'124'854.15	1'124'854.15

2. INVESTITIONSRECHNUNG

Ausgaben	358'000.00		150'000.00		9'971.85	
Einnahmen		0.00		0.00		0.00
Nettoinvestitionszunahme		358'000.00		150'000.00		0.00
	358'000.00	358'000.00	150'000.00	150'000.00	9'971.85	0.00

3. FINANZIERUNGSNACHWEIS

Nettoinvestitions- zunahme	358'000.00		150'000.00		9'971.85	
Abschreibungen		245'000.00		200'000.00		227'000.00
Rückstellungen		88'000.00		150'000.00		
Ertragsüberschuss						159'049.40
Aufwandüberschuss	51'200.00		137'700.00			
	409'200.00	333'000.00	287'700.00	350'000.00	9'971.85	386'049.40
Finanzierungsfehlbetrag		76'200.00				0.00
Finanzierungsüberschuss			62'300.00		376'077.55	
	409'200.00	409'200.00	350'000.00	350'000.00	386'049.40	386'049.40

LAUFENDE RECHNUNG

	Budget 2008		Budget 2007		Rechnung 2006	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 VERWALTUNG	110'900.00	2'000.00	113'900.00	2'000.00	115'240.60	1'500.00
100 Bürgergemeinde-Versammlung						
310 Drucksachen, Porti	12'000.00		15'000.00		10'239.85	
311 Konsumationen	7'000.00		8'000.00		5'508.60	
101 Bürgerrat						
300 Gehälter, Sitzungsgeld	26'700.00		26'500.00		27'906.10	
302 Funktionszulagen	11'200.00		11'100.00		12'232.80	
306 Büroentschädigung	6'200.00		6'200.00		6'116.40	
102 Kommissionen						
300.1 Rechnungsprüfungs-kommission	2'700.00		2'700.00		2'446.60	
300.3 Kulturkommission	3'300.00		3'300.00		4'065.65	
105 Repräsentation						
319.2 Freier Kredit des Bürgerrates	8'000.00		8'000.00		6'966.80	
319.3 GV Bürgergemeinden Kt. Zug	0.00		0.00		6'618.60	
110 Kanzlei und Weibelamt						
300 Gehälter, Sitzungsgelder	16'800.00		16'600.00		17'543.85	
301 Entschädigung Weibel	300.00		300.00		305.80	
306 Büroentschädigung	2'100.00		2'100.00		2'038.80	
310.1 Büromaterial, Drucksachen	2'000.00		3'000.00		2'588.30	
310.2 Porti, Telefon usw.	2'000.00		2'000.00		941.30	
310.3 Auslagen Diverses	3'000.00		1'500.00		1'068.70	
312 Internet jährlich	1'600.00		1'600.00		1'952.45	
431 Kanzleigeühren		2'000.00		2'000.00		1'200.00

LAUFENDE RECHNUNG	Budget 2008		Budget 2007		Rechnung 2006	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
120 Beiträge						
365 Diverse Beiträge	6'000.00		6'000.00		6'700.00	
2 FINANZWESEN	721'500.00	1'037'600.00	687'600.00	942'500.00	594'902.25	1'049'613.65
220 Allgem. Personalkosten						
303 AHV/IV/EO/FAK-Beiträge	4'300.00		4'300.00		4'708.65	
304 SUVA-Beiträge	200.00		200.00		202.00	
221 Finanzaufwand/Ertrag						
318 Bank- und PC-Spesen	1'000.00		1'000.00		1'238.75	
323.1 Hypothekarzins / Zinsen	54'000.00		56'300.00		56'250.00	
323.2 Sonderrechnung / Zinsen	41'000.00		42'300.00		42'140.00	
420 Zinsen Geldanlagen		24'000.00		800.00		9'354.75
422.1 Dividenden auf Aktien		6'000.00		5'700.00		5'790.00
422.3 Darlehenszinsen		8'000.00		2'200.00		1'439.55
422.4 Zins Amortisation Inv. Registr. 7		3'700.00		0.00		0.00
222 Einbürgerungsgebühren						
431 Einbürgerungsgebühren		50'000.00		60'000.00		134'400.00
223 Abschreibungen						
330 Abschreibung Investition Wirtschaftsgebäude	0.00		0.00		16'000.00	
331 Abschreibung Investition Pflegezentrum	190'000.00		200'000.00		211'000.00	
332 Abschreibung Parkplatz prov.	25'000.00		0.00		0.00	
333 Abschreibung Registr. 7	30'000.00		0.00		0.00	
225 Wald						
314 Aufwendungen Wald	0.00		500.00		0.00	
423 Ertrag Wald		0.00		0.00		0.00

LAUFENDE RECHNUNG	Budget 2008		Budget 2007		Rechnung 2006	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
226 Liegenschaft Rigistrasse 7						
314 Unterhalt, Versicherungen	8'000.00		7'000.00		17'771.30	
423 Mietzinse		23'800.00		19'300.00		17'520.00
423.1 Amortisation Investition		22'500.00		0.00		0.00
227 Liegenschaft Rigistrasse 8						
314.1 Unterhalt, Versicherungen	16'000.00		18'000.00		15'514.35	
314.2 Verwaltung	7'000.00		7'000.00		6'917.70	
314.3 Renovation Wohnungen	0.00		0.00		15'906.35	
423 Mietzinse		147'000.00		147'000.00		147'172.00
228 Liegenschaft Tormattstrasse 7						
314 Unterhalt, Versicherungen	1'000.00		1'000.00		479.95	
423 Mietzinse		18'600.00		18'600.00		18'600.00
229 Wirtschaftsgebäude						
314 Unterhalt, Versicherungen	3'000.00		3'000.00		2'879.80	
423 Mietzins		57'000.00		54'000.00		54'864.00
230 AndreasKlinik						
363 Einlage Upgradefonds	183'000.00		182'000.00		182'420.00	
427 Baurechtzins		262'000.00		260'000.00		260'600.00
231 Pflegezentrum						
314 Unterhalt, Versicherungen	55'000.00		15'000.00		21'473.40	
380 Rückstellung Erneuerung	88'000.00		150'000.00			
427.1 Mietzins Pflegezentrum		337'000.00		327'000.00		331'452.00
427.2 Mietzins AndreasKlinik		50'000.00		47'900.00		47'952.60
232 Land Spitalareal						
314 Unterhalt, Reparaturen	15'000.00		0.00		0.00	
427 Ertrag EG Parkplatz		0.00		0.00		20'468.75
427.1 Ertrag Parkplatz prov.		28'000.00		0.00		0.00

LAUFENDE RECHNUNG	Budget 2008		Budget 2007		Rechnung 2006	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 FÜRSORGEWESEN	311'000.00	52'600.00	333'000.00	52'300.00	255'661.90	73'740.50
300 Verwaltungsaufwand						
314 Mandatskosten	22'000.00		19'000.00		24'764.40	
301 Unterstützungen						
364 Beschäftigungsprojekt Teilnahmekosten GGZ	21'000.00		21'000.00		0.00	
365 Beiträge Heime und Pflegeanstalten	48'000.00		46'000.00		52'422.90	
366 Wirtschaftliche Sozialhilfe	180'000.00		205'000.00		147'418.60	
367 Bevorschussung von Alimenten	40'000.00		42'000.00		31'056.00	
436 Rückvergütungen von Alimenten-Bevorschussungen		9'000.00		9'000.00		10'900.00
436.1 Rückerstattung von wirtschaftlicher Sozialhilfe		0.00		0.00		11'144.10
461 Beiträge vom Kanton		0.00		0.00		7'731.40
469 AHV- und IV-Renten		43'600.00		43'300.00		43'965.00

ARTENGLIEDERUNG LAUFENDE RECHNUNG

30 Personalaufwand	73'800.00		73'300.00		77'566.65	
31 Sachaufwand	163'600.00		110'600.00		142'830.60	
32 Passivzinsen	95'000.00		98'600.00		98'390.00	
33 Abschreibungen	245'000.00		200'000.00		227'000.00	
36 Beiträge	478'000.00		502'000.00		420'017.50	
38 Rückstellungen	88'000.00		150'000.00		0.00	
42 Vermögensertrag		987'600.00		882'500.00		915'213.65
43 Entgelte		61'000.00		71'000.00		157'944.10
46 Beiträge		43'600.00		43'300.00		51'696.40
47 Diverses		0.00		0.00		0.00
	1'143'400.00	1'092'200.00	1'134'500.00	996'800.00	965'804.75	1'124'854.15

INVESTITIONSRECHNUNG

Studienwettbewerb Rigistr. 7 - Parking Spitalareal	38'000.00		150'000.00		9'971.85	9'971.85
Parkplatz prov.	125'000.00		0.00		0.00	
Rigistrasse 7	195'000.00		0.00	0.00	0.00	0.00
	358'000.00	0.00	150'000.00	0.00	9'971.85	9'971.85

Begründungen für die wichtigsten Abweichungen:

Konto	Budget 2008	Budget 2007	Begründung
100.310	12'000	15'000	Im Vorjahr zusätzliche Budgetversammlung
221.420	24'000	800	Höhere Verzinsung der angelegten liquiden Mittel bei den Banken
221.422.3	8'000	2'200	Zusätzlicher Darlehenszins aus dem Darlehen an die Stiftung Altersheim Büel
221.422.4	3'700	0	Zinsanteil Amortisation Investition Rigistrasse 7
222.431	50'000	60'000	Weniger Einbürgerungen
223.332	25'000	0	Abschreibung auf 5 Jahre, siehe Traktandum 2
223.333	30'000	0	Abschreibung auf 6 Jahre Investition Rigistr. 7, siehe Traktandum 3
226.423	23'800	19'300	Die ganze Liegenschaft Rigistrasse 7 wird neu an den Verein Familie Plus vermietet. Neue Miete inkl. Anteil Amortisation Investition. Siehe Traktandum 3
226.423.1	22'500	0	Restamortisation auf 6 Jahre der Investition Rigistrasse 7, separate Finanzierung, siehe Traktandum 3
229.423	57'000	54'000	Anpassung des Mietzinses aufgrund der Indexklausel
230.427	262'000	260'000	Anpassung des Baurechtzinses aufgrund der Indexklausel
231.314	55'000	15'000	Höhere Unterhaltskosten
231.380	88'000	150'000	Höhere Unterhaltskosten, dadurch kleinere Zuweisung
231.427.1	337'000	327'000	Anpassung der Miete aufgrund Budget Pflegezentrum
231.427.2	50'000	47'900	Anpassung des Mietzinses aufgrund der Indexklausel
232.314	15'000	0	Wege auf dem Spitalareal werden mit einem neuen Belag versehen
232.427.1	28'000	0	Ertrag aus Parkgebühren, siehe Traktandum 2
300.314	22'000	19'000	Infolge der vorhandenen Unterstützungsfälle sind die Mandatskosten der Einwohnergemeinde Cham höher
301.366	180'000	205'000	Weniger Unterstützungsfälle

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Als Rechnungsprüfungskommission der Bürgergemeinde Cham haben wir das Budget 2008 im Sinne des Gemeindegesetzes geprüft. Wir stellen fest, dass das Budget 2008

– den Vorschriften im Finanzhaushaltsgesetz und den Ausgabenbeschlüssen der Bürgergemeinde Cham entspricht und mit der nötigen Sorgfalt erstellt wurde, und dass

– im Bericht des Bürgerrates die wichtigsten Positionen kommentiert und die Abwei-

chungen zum Vorjahr sachlich richtig begründet wurden.

Wir empfehlen Ihnen, das Budget für das Jahr 2008, das mit einem Ertrag von Fr. 1'092'200.00 und einem Aufwand von Fr. 1'143'400.00 und einem Aufwandüberschuss von Fr. 51'200.00 erwarten lässt, zu genehmigen.

Cham, den 20. November 2007

Astrid Zangger-Baumgartner

Denise Käppeli-Dettling

Josef Greter-Schmid

Finanzplan, Investitionsplan

Bericht und Antrag des Bürgerrates

Erstmals legt Ihnen der Bürgerrat nach Vorgaben des neuen Finanzhaushaltgesetzes einen Finanzplan und einen Investitionsplan zur Kenntnisnahme vor. Der Finanzplan zeigt eine mögliche Entwicklung des Finanzhaushaltes der Bürgergemeinde auf, basierend auf den heutigen Zahlen. Diese können sich in den nächsten Jahren ändern, zum Guten oder zum Schlechten. Nach der Änderung des Sozialhilfgesetzes haben die Bürgergemeinden den vollen Anteil der Sozialhilfekosten zu tragen. Diese sind der Grund für die zu erwartenden negativen Rechnungsergebnisse. Dennoch wird die Bürgergemeinde auch in den kommenden Jahren auf die Erhebung von Steuern verzichten können, weil sie über genügend Eigenmittel verfügt. Der Bürgerrat wird die finanzielle Entwicklung wachsam im Auge behalten.

Der Finanzplan und der Investitionsplan wird von der Bürgergemeinde-Versammlung lediglich zur Kenntnis genommen.

Antrag

1. Vom Finanzplan 2008 – 2012 wird Kenntnis genommen.
2. Vom Investitionsplan 2008 – 2012 wird Kenntnis genommen.

FINANZPLAN 2008 – 2012

	Rechnung		Budget				Finanzplan			
	2005	2006	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
Aufwand										
Allgemeine Verwaltung	155'750.00	115'240.00	119'600.00	113'900.00	110'900.00	111'000.00	112'000.00	113'000.00	114'000.00	
Finanzwesen	640'280.00	594'902.00	605'800.00	687'600.00	721'500.00	722'000.00	712'000.00	702'000.00	702'000.00	
Sozialwesen	219'232.00	255'662.00	171'000.00	333'000.00	311'000.00	315'000.00	320'000.00	320'000.00	320'000.00	
Total Aufwand	1'015'262.00	965'804.00	896'400.00	1'134'500.00	1'143'400.00	1'148'000.00	1'144'000.00	1'135'000.00	1'136'000.00	
Ertrag										
Allgemeine Verwaltung	13'508.00	1'500.00	2'000.00	2'000.00	2'000.00	2'000.00	2'000.00	2'000.00	2'000.00	
Finanzwesen	980'124.00	1'049'614.00	929'200.00	942'500.00	1'037'600.00	1'047'000.00	1'049'000.00	1'052'000.00	1'057'000.00	
Sozialwesen	122'337.00	73'740.00	60'300.00	52'300.00	52'600.00	53'000.00	55'000.00	50'000.00	50'000.00	
Total Ertrag	1'115'969.00	1'124'854.00	991'500.00	996'800.00	1'092'200.00	1'102'000.00	1'106'000.00	1'104'000.00	1'109'000.00	
Ertrags- / Aufwandüberschuss	100'707.00	159'050.00	95'100.00	-137'700.00	-51'200.00	-46'000.00	-38'000.00	-31'000.00	-27'000.00	

INVESTITIONEN, ABSCHREIBUNG, FINANZIERUNG 2008 – 2012

	Gesamtinvestitionen	Investiert bis 31.12.07	Total 2008-12 (ohne Teuerung)	Investitionen im Jahre:				
				2008	2009	2010	2011	2012
Bewilligte Projekte								
Studienwettbewerb Parking	150'000	12'300	138'000	38'000	50'000	50'000		
Geplante Projekte								
Prov. Parkplatz Spitalareal	125'000		125'000	125'000				
Liegenschaft Rigistrasse 7	195'000		195'000	195'000				
Pflegezentrum	70'000		70'000	70'000				
Parkplatzanlagen	4'500'000		700'000		70'000		200'000	500'000
Total Investitionen	5'040'000	12'300	1'228'000	358'000	120'000	50'000	200'000	500'000
Selbstfinanzierung								
Abschreibungen								
Pflegezentrum			861'000	190'000	181'000	172'000	163'000	155'000
Prov. Parkplatz Spitalareal			125'000	25'000	25'000	25'000	25'000	25'000
Liegenschaft Rigistrasse 7			158'000	30'000	32'000	32'000	32'000	32'000
Erneuerungsreserve			440'000	88'000	88'000	88'000	88'000	88'000
Rechnungsüberschüsse/-fehlbeträge			-193'000	-51'000	-46'000	-38'000	-31'000	-27'000
Total Selbstfinanzierung			1'391'000	282'000	280'000	279'000	277'000	273'000
Zu- / Abnahme Verschuldung			-163'000	76'000	-160'000	-229'000	-77'000	227'000

Einbürgerungsgesuche

Bericht und Antrag zu elf Einbürgerungsgesuchen

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Bürgerrat unterbreitet Ihnen elf Einbürgerungsgesuche von ausländischen Gesuchstellenden. Der Rat hat mit allen Bewerberinnen und Bewerbern ein persönliches Gespräch geführt und von ihnen einen guten bis sehr guten Eindruck erhalten. Im Weiteren haben gemeindliche und kantonale Stellen sowie die Bundesbehörden ihre Abklärungen getroffen. Die Stellungnahmen lauten alle durchwegs positiv. Aus diesen Gründen kann Ihnen der Bürgerrat die Gesuche mit Überzeugung zur Annahme empfehlen.

Balota, Sajma, geboren in Crni vrh (Serbien) am 3. Januar 1982, serbisch-montenegrinische Staatsangehörige, ledig, wohnhaft in 6330 Cham, Langackerstrasse 21.

Frau Balota lebt seit 1996 in der Gemeinde Cham. Sie arbeitet als Verkäuferin und stv. Filialleiterin bei der Bäckerei Staub in Menzingen.

Belic, Vladimir, geboren in Pristina (Jugoslawien) am 12. Februar 1975, serbisch-montenegrinischer Staatsangehöriger, verheiratet, wohnhaft in 6330 Cham, Brunnmatt 17.

Herr Belic lebt seit 1997 in der Schweiz und seit dem 19. Januar 2000 in der Gemeinde Cham. Er ist Betriebsmitarbeiter bei der Paper Group Cham.

Brander, Arne Carl Gustaf, geboren in Las Palmas (Spanien) am 11. Juni 1953, schwedischer Staatsangehöriger, verheiratet mit **Brander, geb. Colby, Catherine Marian**, geboren in Cleveland (Ohio, Vereinigte Staaten) am 21. Februar 1963, schwedische Staatsangehörige, wohnhaft in 6330 Cham, Flachsacker 6b.

Herr und Frau Brander leben seit 1990 in der Schweiz und seit 1995 in der Gemeinde Cham.

Frau Brander ist Group Finance Director bei der Wild Group Management AG in Zug. Herr Brander betätigt sich als selbstständiger Unternehmensberater.

Cakir, Mehmet, geboren in Sandikli (Türkei) am 27. Juni 1974, türkischer Staatsangehöriger, verheiratet, mit den minderjährigen Kindern **Asiye** (1996) und **Muhammed Hakan** (1998), wohnhaft in 6332 Hagendorn, Lorzenweidstrasse 44.

Herr Cakir lebt seit 1991 in der Schweiz und seit 1996 in der Gemeinde Cham. Er arbeitet als Maschinenführer bei der Cham Paper Group. Asiye besucht die 4. Klasse und Muhammed Hakan die 3. Klasse der Primarschule Hagendorn.

Kista, Driton, geboren in Sum (Struga, Mazedonien) am 19. April 1977, mazedonischer Staatsangehöriger, verheiratet, mit den minderjährigen Kindern **Liridona** (1998), **Arta** (2000), **Arjeta** (2001), **Sefkata** (2003) und **Bierton** (2006), wohnhaft in 6330 Cham, Zugerstrasse 107.

Herr Kista lebt seit 1994 in der Schweiz. Seit 2003 lebt die Familie in der Gemeinde Cham. Herr Kista arbeitet als Hauswart im Geschäft seines Vaters. Liridona besucht die 2. Klasse der Primarschule Städtli und Arta die 1. Klasse.

Pantic, Gvozden, geboren in Topola (Serbien) am 9. April 1956, serbisch-montenegrinischer Staatsangehöriger, verheiratet mit **Pantic, Marina**, geboren in Kragujevac (Serbien) am 27. Mai 1967, serbisch-montenegrinische Staatsangehörige, mit dem minderjährigen Kind **Valentina** (1993), wohnhaft in 6330 Cham, Nelkenweg 4.

Herr und Frau Pantic leben seit 1988 in der Schweiz und seit 2001 in der Gemeinde Cham. Herr Pantic arbeitet als Heizungsmonteur bei der Firma Pfiffner AG in Zug. Frau Pantic ist

Verkäuferin in der Migros Metalli in Zug. Valentina besucht die 1. Realklasse der Oberstufe Röhrliberg.

Ramic, Ibrahim, geboren in Seher (Kalesija, Bosnien und Herzegowina) am 26. August 1974, bosnisch-herzegowinischer Staatsangehöriger, verheiratet mit **Ramic, Zineta**, geboren in Janja (Bijeljina, Bosnien und Herzegowina) am 13. März 1979, bosnisch-herzegowinische Staatsangehörige, mit den minderjährigen Kindern **Admir** (1998) und **Eldina** (2001), wohnhaft in 6330 Cham, Eichstrasse 19a.

Herr Ramic lebt seit 1991 in der Schweiz und im Kanton Zug, Frau Ramic lebt seit 1993 in der Schweiz. Seit 1999 ist das Ehepaar in der Gemeinde Cham wohnhaft. Herr Ramic arbeitet als Gebäudereiniger bei der Gallo Reinigungen AG in Cham. Frau Ramic ist als Produktionsmitarbeiterin bei der Siemens Schweiz AG in Zug angestellt. Admir besucht die 4. Klasse der Primarschule im Schulhaus Städtli, Eldina den Kindergarten im Schulhaus Städtli.

Rangasamy, Jayanathan, geboren in Trincomalee (Sri Lanka) am 21. November 1968, srilankischer Staatsangehöriger, verheiratet mit **Jayanathan, Mohana**, geboren in Trincomalee (Sri Lanka), am 9. Februar 1974, srilankische Staatsangehörige, mit den minderjährigen Kindern **Lakshika** (1999) und **Harishvi** (2005), wohnhaft in 6330 Cham, Hünenbergerstrasse 7.

Herr Rangasamy lebt seit 1987, Frau Jayanathan seit 1998 in der Schweiz. Seit 2003 lebt die Familie in der Gemeinde Cham. Herr Rangasamy arbeitet als Elektrotechniker / Produktionsmitarbeiter bei der Firma PPC in Cham. Frau Jayanathan ist Mitarbeiterin in der Hauswirtschaft im Kloster Heiligkreuz, Cham. Lakshika besucht die 2. Klasse der Primarschule Kirchbühl.

Sprecak, Miralem, geboren in Bijeljina (Bosnien und Herzegowina) am 2. Mai 1988, bosnisch-herzegowinischer Staatsangehöriger, ledig, wohnhaft in 6330 Cham, Untermühlestrasse 34d.

Herr Sprecak lebt seit 1992 in der Gemeinde Cham. Er ist Sanitärmonteur-Lehrling bei der Jul. Weinberger AG in Zug.

Sprecak, Senada, geboren in Janja (Bijeljina, Bosnien und Herzegowina) am 3. Januar 1961, bosnisch-herzegowinische Staatsangehörige, verheiratet, wohnhaft in 6330 Cham, Untermühlestrasse 34d.

Frau Sprecak lebt seit 1992 in der Gemeinde Cham. Sie ist Hausfrau und arbeitet teilzeitlich als Reinigungsfrau bei der Migros in Cham.

Tukmanovic, Dragan, geboren in Uzice (Jugoslawien) am 19. Januar 1973, serbisch-montenegrinischer Staatsangehöriger, verheiratet mit **Tukmanovic, Vanja**, geboren in Cacak (Serbien und Montenegro) am 7. Januar 1975, serbisch-montenegrinische Staatsangehörige, mit den minderjährigen Kindern **Luka** (2003) und **Oliver** (2005), wohnhaft in 6330 Cham, Röhrliberg 6.

Herr Tukmanovic lebt seit 1991 in der Gemeinde Cham, Frau Tukmanovic seit 1999. Herr Tukmanovic arbeitet als Lagerist bei der Migros Zugerland in Steinhausen. Frau Tukmanovic arbeitet als Betriebsmitarbeiterin bei der Trichema AG, Baar.

Antrag

Der Bürgerrat beantragt Ihnen, den vorangehenden Gesuchen zuzustimmen.